



**Mithelfen,  
zusammensein,  
erleben**

OEKONOMISCHER & GEMEINNÜTZIGER VEREIN  
DES EHEMALIGEN AMTES BURGDORF

Jahresbericht 2025

## PERSONEN

# Oekonomischer & gemeinnütziger Verein des ehemaligen Amtes Burgdorf

### Vorstand

|                    |  | im Vorstand seit | gewählt bis |
|--------------------|--|------------------|-------------|
| Präsident/Finanzen | Aebi Markus, Dorfstrasse 5, 3429 Hellsau                 | 29.05.2019       | HV 2027     |
| Vizepräsidentin    | Kilchenmann Ursula, Moosstrasse 19, 3425 Koppigen        | 29.05.2019       | HV 2027     |
| Sekretär           | Keller Hanspeter, Gründeweg 14, 3422 Kirchberg           | 29.05.2019       | HV 2027     |
| Marketing          | Savary Leona, Spitzboden 63, 3472 Wynigen                | 01.06.2025       | HV 2029     |
| Recht              | Crespi Franco, Kalchhofenstutz 9, 3415 Hasle b. Burgdorf | 31.05.2017       | HV 2026     |
| Heimbetrieb        | Ducommun Peter, Murtenstrasse 108, 3202 Frauenkappelen   | 30.06.2021       | HV 2029     |
| Waldwirtschaft     | Schürch-Wyss Beat, Bütikofen 15, 3422 Kirchberg          | 13.06.2023       | HV 2027     |
| Beisitz            | Niklaus Andrea, Gründeweg 18, 3422 Kirchberg             | 02.01.2008       | HV 2025     |

### Kadermitarbeitende Oeschberg – der Lebensort

|                                      |                    | Stellenantritt              |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------------------|
| Geschäftsführerin                    | Nadja von Allmen   | 01.09.2021                  |
| Stv. Geschäftsführung/Administration | Jessica Santangeli | 01.06.2025                  |
| Personalwesen/Administration         | Barbara Gissler    | 01.06.2024 (bis 28.02.2025) |
| Leitung Gastronomie                  | Sandra Bühlmann    | 01.05.2023                  |
| Leitung Hauswirtschaft               | Nina Bechstein     | 01.03.2025 (bis 19.05.2025) |
| Leitung Wohnen und Alltag            | Ruth Sutter        | 01.01.2024                  |
| Leitung Grüner Bereich/Produktion    | Kathrin Sutter     | 04.10.2021                  |

### Pächter Gutsbetrieb Oeschberg

|   | seit       |
|---|------------|
| Aregger-Bucher Hans und Priska, Bern-Zürichstrasse 6, 3425 Koppigen | 01.04.2012 |

### Ehrenmitglieder

|  | ernannt |
|--|---------|
| Schori Beat, Hohengasse 1, 3400 Burgdorf               | HV 2010 |
| Nägeli-Rubi Verena, Längackerweg 8, 3132 Riggisberg    | HV 2012 |
| Nägeli-Rubi Alexander, Längackerweg 8, 3132 Riggisberg | HV 2012 |
| Huber Franz, Eigerweg 7, 3422 Kirchberg BE             | HV 2019 |

### Rechnungsrevision

Gewählt wurde durch die HV Unico Treuhand: adiutis ag, Dammstrasse 58, 3401 Burgdorf



### Oeschberg der Lebensort

Bern-Zürichstrasse 7, 3425 Koppigen  
[www.oeschberg-der-lebensort.ch](http://www.oeschberg-der-lebensort.ch)

## WORT DES PRÄSIDENTEN

# Behutsam weiterentwickeln

### Liebe Mitglieder Liebe Leserinnen und Leser

Oeschberg der Lebensort (OdL) steht für eine lebendige Gemeinschaft, eingebettet in die Natur, Landwirtschaft und soziale Verantwortung verbindend. Wir bieten Menschen Tagesstrukturen, sinnstiftende Beschäftigung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens und ein würdiges Zuhause. So unsere Strategie kurz zusammengefasst. Am Oeschberg können unsere Bewohnenden im Garten, in der Landwirtschaft, im Haushalt, in der Küche, in der Produktion für den Hofladen und beim Verkauf mitarbeiten. Das gibt ihnen Anerkennung, das Gefühl gebraucht zu werden und Sinn im Alltag. Mithelfen, Teil eines Ganzen sein. Dieser Kreislauf schafft Struktur, Halt und Sinn – genau das, was viele Menschen im Alltag brauchen. Die Mitarbeit ist freiwillig und unentgeltlich.

Das OdL hat seine Nische in der Heimlandschaft gefunden. Für die kommenden Jahre bleibt es unser Ziel, die Qualität unseres Angebots zu sichern und behutsam weiterzuentwickeln. Dabei stehen Stabilität, Menschlichkeit und fachliche Kompetenz weiterhin im Zentrum unseres Handelns.

Die hohe Auslastung wirkt sich auch positiv auf die wirtschaftliche Stabilität des Betriebs aus. Der ausgezeichnete Rechnungsabschluss im vergangenen Jahr und die eingegangenen Spenden stimmen uns positiv.

Wir sind auf einen guten Geschäftsgang und Spenden angewiesen. Der OGV Burgdorf wird am Oeschberg grössere Summen investieren müssen. Alte Gebäude und neue Auflagen des Kantons zwingen uns dazu. Auch im Gutsbetrieb stehen grössere Investitionen an. Mehr zu den neuen Projekten verraten wir an unserer Hauptversammlung.

Mein besonderer Dank gilt Nadja von Allmen und allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement, ihre Professionalität und ihre tägliche Arbeit im direkten Kontakt mit den Bewohnenden. Ebenso danke ich den Bewohnenden für ihr Vertrauen sowie allen externen Partnern und Zuweisern für die gute Zusammenarbeit. Ein grosses MERCI geht an unsere Vorstandsmitglieder für ihr grosses Engagement am Oeschberg.

Ich freue mich, liebe Mitglieder des OGV, Sie an der diesjährigen Hauptversammlung begrüssen zu dürfen.

MARKUS AEBI, PRÄSIDENT OGV BURGENDORF



## WORT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

# Intensiv, herausfordernd und richtungsweisend

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht intensiv, herausfordernd und zugleich richtungsweisend. Es hat einmal mehr gezeigt, wie zentral unsere Kernkompetenz der Betreuung und sinnvollen Beschäftigung für die Qualität unseres Angebots und das Wohlbefinden der Bewohnenden ist.

## Nachfrage und Zielgruppenentwicklung

Auch im Berichtsjahr durften wir eine konstant hohe Nachfrage nach Wohnplätzen verzeichnen. Anfragen erreichten uns aus fünf verschiedenen Kantonen, mit sehr unterschiedlichen Ausgangslagen und Bedürfnissen. Diese Vielfalt bestätigt die Relevanz unseres Angebots, stellt uns jedoch gleichzeitig vor die anspruchsvolle Aufgabe, sorgfältig zu prüfen, ob unser Konzept den individuellen Bedürfnissen der anfragenden Personen gerecht werden kann. Unsere Aufgabe besteht nicht nur darin, Plätze anzubieten, sondern die richtige Passung sicherzustellen. Die Frage, ob ein Mensch mit seinen Bedürfnissen in unserer Institution am richtigen Ort ist, wird deshalb regelmässig und systematisch überprüft. Eine korrekte Triage sowie das Erkennen von Grenzen sind dabei essenziell.

## Personelle Veränderungen und Herausforderungen

Das Jahr war insbesondere im personellen Bereich herausfordernd. Bis Ende Juni habe ich als Geschäftsführerin zusätzlich die Verantwortung für die allgemeine Administration sowie die Personaladministration übernommen. Diese Übergangsphase war Teil einer umfassenden Umstrukturierung, welche notwendig war, um die Organisation langfristig klarer und effizienter aufzustellen.

Mit der Schaffung der neuen Stelle als stellvertretende Geschäftsführerin mit Schwerpunkt Administration konnte per Juni mit Jessica Santangeli eine kompetente und engagierte Fachperson gewonnen werden. Mit ihrem Stellenantritt wurden Verantwortlichkeiten neu definiert und sinnvoll verteilt. Nach

einer intensiven Einführungszeit führte dies zu einer spürbaren Entlastung meiner Funktion. Die Phase der Doppelbelastung blieb jedoch nicht ohne Auswirkungen: In verschiedenen Bereichen mussten Aufgaben zurückgestellt werden, was den gesamten Betrieb tangierte. Viele Mitarbeitende haben in dieser Zeit zusätzliche Verantwortung übernommen und Mehrarbeit geleistet. Für diese grosse Flexibilität, Loyalität und Unterstützung spreche ich dem gesamten Team meinen ausdrücklichen Dank aus.

## Weiterentwicklung der Organisation

Im Zuge der organisatorischen Weiterentwicklung wurde entschieden, auf die Wiederbesetzung der Leitung Hauswirtschaft zu verzichten. Stattdessen konnten wir mit Tanja Chappuis eine versierte Fachfrau intern zur fachverantwortlichen Person im Bereich Hauswirtschaft befördern. Diese Lösung hat sich als praxisnah und wirkungsvoll erwiesen und stärkt gleichzeitig interne Kompetenzen.

Die Optimierung unserer Abläufe war im vergangenen Jahr ein zentrales Thema. Ziel war es, unser Konzept noch konsequenter und qualitativ hochwertiger umzusetzen. Dies erforderte ein hohes Engagement aller Mitarbeitenden sowie eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Ein Highlight war die Fertigstellung des neuen Empfangs im alten Stallgebäude. Somit ist der Zugang zu einer Ansprechperson für alle gut gewährleistet.



### Umsetzung des Konzepts

Die Umsetzung unseres Konzepts basiert auf einer engen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – Mitarbeitenden, Fachstellen, Angehörigen und den Bewohnenden selbst. Dabei ist es zentral, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Zielgruppe genau zu verstehen und in die Betreuung zu integrieren. Ein wichtiges Instrument hierfür sind regelmässige Rundtischgespräche, welche eine umfassende Standortbestimmung ermöglichen. Diese tragen wesentlich dazu bei, die Betreuung laufend anzupassen und weiterzuentwickeln. Die Selbstbestimmung der Bewohnenden nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

### Bedeutung der sinnvollen Beschäftigung

Die sinnvolle Beschäftigung ist ein tragender Pfeiler unseres Angebots. Sie geht bewusst über rein produktionsorientierte Tätigkeiten hinaus. Im Oeschberg steht nicht der wirtschaftliche Ertrag im Vordergrund, sondern die subjektiv als sinnvoll erlebte Tätigkeit.

Wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigen die grosse Bedeutung solcher Beschäftigungsangebote: Sie können dazu beitragen, Depressionen, Angstzustände und Stress zu reduzieren sowie das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu stärken. Darüber hinaus fördern sie kognitive Fähigkeiten wie Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Problemlösung und können dem altersbedingten kognitiven Abbau entgegenwirken.

Ebenso wichtig ist die soziale Dimension: Sinnvolle Beschäftigung schafft Möglichkeiten zur Teilhabe, stärkt das Zugehörigkeitsgefühl und unterstützt soziale Interaktionen. Unsere Bewohnenden erhalten keinen Lohn im klassischen Sinne, profitieren jedoch von einem breiten Angebot an kostenfreien Aktivitäten und erleben Anerkennung durch ihre Tätigkeit.

### Rückmeldungen und Wirkung

Die Qualität unserer Arbeit zeigt sich nicht zuletzt in den Rückmeldungen von Angehörigen, Fachpersonen und Bewohnenden selbst. Aussagen wie: «Ich habe Herrn X noch nie so klar und offen erlebt wie heute. Ich denke, dass er bei Ihnen genau am richtigen Ort ist. Herzlichen Dank an das ganze Team für die gute Betreuung», oder: «Eigentlich wollte ich gar nicht hierherkommen, aber jetzt merke und weiss ich, dass ich am richtigen Ort bin», bestätigen uns in unserem täglichen Engagement und zeigen die Wirkung unseres Ansatzes.

### Ausblick

Das vergangene Jahr hat uns gefordert, aber auch wichtige Entwicklungsschritte ermöglicht. Die geschaffenen Strukturen bilden eine solide Grundlage für die Zukunft. Unser Ziel bleibt es, die Qualität unserer Betreuung kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Menschen im Oeschberg einen Lebensort zu bieten, der ihren individuellen Bedürfnissen gerecht wird.

Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Flexibilität und ihre wertvolle Arbeit. Dem Vorstand und dem Präsidenten des Vereins OGV Markus Aebi danke ich für das Vertrauen, die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

NADJA VON ALLMEN, GESCHÄFTSFÜHRERIN



## GRÜNER BEREICH / PRODUKTION

# Ringelschwänzchen, Fellknäuel und Stubentiger bei uns zu Hause

Im grünen Bereich und der Produktion ist vieles möglich. Es gibt eine Menge und abwechslungsreiche Tätigkeiten. Dabei steht die Betreuung der Bewohnenden im Mittelpunkt: Sie können täglich bei der Versorgung der Tiere, der Gartenarbeit und der Herstellung von Produkten mitwirken. Dieses Angebot stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert Verantwortungsbewusstsein und ermöglicht sinnstiftende Alltagsstrukturen.

## Unsere Tiere

**Schweine:** Von April bis November befanden sich Schweine in Freilandhaltung auf dem Betrieb. Die Bewohnenden hatten täglich die Möglichkeit bei der Versorgung dabei zu sein, zu beobachten, ob es ihnen gut geht, und Stallarbeiten mitzuerleben. Die tiergestützte Arbeit trägt sehr zum Wohlbefinden von Menschen und Tieren bei.

**Legehennen:** Mit 250 Legehennen liefern diese eine verlässliche Quelle frischer Eier. Die Bewohnenden übernehmen das Ausnehmen, Reinigen und Ausliefern der Eier, wodurch Alltagsrhythmen und sinnstiftende Tätigkeiten ermöglicht werden. Natürlich gönnt man sich am Ausliefertag einen Kaffeehalt. Diesen konnten wir in einem Pflegeheim der Region organisieren und so gleichzeitig einen wöchentlichen Angehörigenbesuch ermöglichen. Individuelle Bedürfnisse erkennen und fördern ist uns wichtig.

**Schafe:** Durch den Sommer gehörten zwei Schafe mit ihren Jungtieren zum Alltagsleben. Ein Schafbesitzer hat sie uns von Frühling bis Herbst in Obhut gegeben. Ein wunderschöner Zeitvertreib, den Tieren zuzusehen, wie sie herumtollen und Gras fressen.

**Schildkröten:** Die Schildkröten der Gartenbauschule fanden ein neues Zuhause bei uns im Gartenbereich. Die Beobachtung und Fütterung der Tiere gehört zu unseren Aufgaben.

**Kaninchen:** Vier Kaninchen zählen zu unserem Bestand.

**Katzen:** Zwei Katzen mausen auf Feld und Hof. Eine der beiden ist «Housi», ein ganz besonderer Stubentiger. Er pilgert von Bewohnenden zu Bewohnenden und heimst Streicheleinheiten ein. Alle haben ein liebes Wort für ihn und ein Lächeln auf den Lippen, wenn er sich aufdrängt – unglaublich, was dieser Kater für soziale Interaktionen auslösen kann.

## Produktion, Hofladen und Markt

**Neue Stelle:** Karin Gasche verantwortet fortan den Bereich Produktion, was zu einer klareren Organisation und gestärkter Zusammenarbeit geführt hat. Neu besteht der grüne Bereich/Produktion aus drei Mitarbeitenden.

**Hofladen:** Der Hofladen hat sich dadurch deutlich entfaltet. 2025 fermentierten wir erstmals Fenchel und Rotkraut und wir sterilisierten Randensalat für den Hofladen und die Bewohnenden. Dadurch wurde das Produktangebot erweitert und weitere Aktivierungsmöglichkeiten im Bereich Lebensmittelherstellung sind entstanden. Wenn wir ein neues Produkt einführen, ist uns die lange Haltbarkeit, die Aufbewahrung ohne Kühlung und die Produktsicherheit wichtig. Genauso wichtig ist uns jedoch auch, dass die Bewohnenden möglichst viel und sicher an der Produktherstellung mithelfen können. Manchmal machen wir eine Anschaffung, die auch anders erledigt werden könnte, jedoch für die Bewohnenden sehr einfach umzusetzen ist. Als Beispiel dient eine Etikettiermaschine. Wir stellen die Grundinformation ein und schon kann ein Bewohnender eine sinnvolle und wichtige Aufgabe übernehmen.



Marktfahren: Was wir vor vier Jahren eingeführt haben, ist zu einem festen Bestandteil geworden. Die produzierten Waren werden nicht nur im Hofladen, sondern auch am Markt angeboten. Von Ostern bis Dezember fahren wir alle zwei Wochen zum Markt. Das Marktfahren dient als integrative Schnittstelle zwischen Produktion, Bewohnenden und Öffentlichkeit. Die Bewohnenden unterstützen aktiv im Verkauf und in der Beratung und erhalten dadurch viel Anerkennung. Es bietet sich Raum für Gespräche und Kaffeepausen und je nach Markttort lädt es zum gemütlichen Verweilen ein. Nicht zuletzt dient es auch dem Bekanntmachen des Oeschberg der Lebensort.

### Garten, Landschaft und Projekte

Die Bewohnenden verbringen viel Zeit im Garten und genießen die Aufenthalte im Freien. Die Projekte dienen dazu, Neues zu entdecken und erlernen.

Die alte Hecke entlang der Strasse wurde durch neue Pflanzen ersetzt, wodurch das Gelände gepflegter wirkt und neue Lebensräume geschaffen wurden. Bei der Auslese haben wir darauf geachtet, dass wir einen farblich neuen Akzent zum bestehenden Dauergrün erhalten, damit wir diese später für die schönen Adventsgestecke nutzen können. Dieses Projekt wurde rege genutzt. Dank dem Fachwissen unserer Landschaftsgärtnerin Jeannette Gfeller konnten die Bewohnenden tatkräftig mithelfen und etwas Neues erleben. Wer hat schon einmal in seinem Leben die Gelegenheit und lernt, wie man eine Hecke pflanzt.

Ersetzen konnten wir mit den Bewohnenden auch den Holzzaun, der den Garten abgrenzt. Dieser war bereits in die Jahre gekommen. Wir durften unglaubliche Unterstützung der Firma Tomwood erfahren, welche uns das Material kostenlos gespendet hat. Solche Unterstützung ist sehr berührend.

Dank einer weiteren Spende durften wir ein Doppel-Fahrrad anschaffen, um kurz ins Dorf zum Einkaufen oder zum Zahnarzt zu fahren. Auch Spassfahrten sind möglich. Das Fahrrad wird sehr gerne genutzt.

### Freiwilligenarbeit und Ausblick

An Ideen mangelt es nicht. Damit wir möglichst viele Bewohnende ansprechen und die Angebote individuell anpassen können, benötigen wir Unterstützung. Freiwillige Mitarbeitende leisten hierzu einen besonders wichtigen Beitrag. Sie unterstützen uns beispielsweise durch wöchentliche Maniküre für Bewohnende, Eierlieferdienst, Mithilfe in der Zopfherstellung oder bei der Tierpflege, Spiel- und Jassnachmittage, Markt- und Einkaufsbegleitung mit Kaffeehalt oder Begleitung bei Ausflügen. Wir bemühen uns immer, ein passendes Betätigungsfeld zu finden. Diese zusätzlichen Leistungen, welche die rund 25 freiwilligen Mitarbeitenden geleistet haben, tragen wesentlich zur Lebensqualität der Bewohnenden bei und ermöglichen uns viele neue Projekte, die ohne freiwillige Hilfe fast nicht stemmbar wären, danke!

Wir planen, die Zusammenarbeit mit Freiwilligen weiter auszubauen und weitere Projekte zu initiieren. Jede freiwillige Leistung ist ein Geschenk von unschätzbarem Wert: Insgesamt ergaben sich durch freiwillige Mitarbeitende etwa sechs Monate einer 100%-Anstellung, was zeigt, wie vielfältig und nachhaltig das Engagement bei uns wirkt. Wir freuen uns über weitere freiwillige Unterstützung, um Projekte umzusetzen, Begleitungen zu stärken und neue Ideen gemeinsam realisieren zu können.

KATHRIN SUTTER, LEITUNG GRÜNER BEREICH / PRODUKTION



## WOHNEN UND ALLTAG

# Abwechslung tut gut

Die Tage im Bereich Wohnen und Alltag waren im vergangenen Jahr durch Betreuung, Unterstützung und einen strukturierten Tagesablauf geprägt. Die Bewohnenden wurden bei organisatorischen Aufgaben sowie bei alltäglichen Tätigkeiten wie dem Aufräumen der Zimmer, dem Ein- und Ausräumen der Kleidung nach Jahreszeiten oder der persönlichen Alltagsgestaltung begleitet und unterstützt. Dabei wurde grossen Wert darauf gelegt, individuelle Fähigkeiten zu fördern und vorhandene Ressourcen zu stärken.

### Mit Freude und Leichtigkeit

Ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit war es, neben der notwendigen Unterstützung auch Freude und Leichtigkeit in den Alltag zu bringen. Selbstbestimmtes Handeln sowie der Erhalt und die Förderung der Selbständigkeit standen dabei stets im Mittelpunkt. Die Bewohnenden wurden ermutigt, Entscheidungen im Alltag möglichst eigenständig zu treffen und Verantwortung für ihre persönlichen Belange zu übernehmen.

Im Alltag fanden regelmässig gemeinsame Aktivitäten statt, die den Tagesablauf strukturierten und soziale Kontakte förderten. Dazu gehörte auch das wöchentliche Brotbacken jeweils am Mittwoch, welches von vielen Bewohnenden mit grosser Freude wahrgenommen wurde. Ebenso fanden zweimal wöchentlich gemeinsame Einkaufsgänge statt, bei denen alltagspraktische Fähigkeiten geübt und gefestigt werden konnten.

Spaziergänge sowie kleinere Ausflüge waren ebenfalls fester Bestandteil des Angebots. Diese boten nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln und die Umgebung aktiv zu erleben. Darüber hinaus wurden regelmässig Veranstaltungen im Dorf oder in der Region besucht, wie Konzerte oder Märkte, was den Bewohnenden kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichte.

### Besuchen und besucht werden

Auch Besuche bei ehemaligen Bewohnenden vom Oeschberg wurden durch den Bereich Wohnen und Alltag organisiert und begleitet. Diese Begegnungen waren für alle Beteiligten von grosser Bedeutung und wurden sowohl von den Besuchenden als auch von den Besuchten sehr geschätzt. Sie stärkten bestehende Beziehungen und ermöglichten einen wertvollen Austausch. Ebenso wurden Besuche bei Verwandten, Bekannten und Freunden aktiv unterstützt und gefördert. Diese vielfältigen sozialen Interaktionen trugen wesentlich zur Lebensqualität und zum Wohlbefinden der Bewohnenden bei.

### Austausch und Unterstützung im Team

Im vergangenen Jahr wurde auch innerhalb des Teams intensiv an der Weiterentwicklung der internen Abläufe gearbeitet. Die Dienste wurden neu definiert und die Arbeitsprozesse gezielt überprüft und effizienter gestaltet. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Vereinheitlichung von Abläufen, ohne dabei die notwendige Individualität in der Betreuung der einzelnen Bewohnenden zu vernachlässigen.

Die Zusammenarbeit im Team war geprägt von einem offenen Austausch, gegenseitiger Unterstützung und dem gemeinsamen Ziel, eine möglichst hohe Betreuungsqualität sicherzustellen. Regelmässige Absprachen und Reflexionen trugen dazu bei, die Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Bewohnenden anzupassen.

Insgesamt kann auf ein vielfältiges und aktives Jahr zurückgeblickt werden, in dem die Bewohnenden in ihrem Alltag begleitet, gefördert und in ihrer Selbständigkeit gestärkt wurden. Ich danke dem Team für die grossartige Zusammenarbeit.

RUTH SUTTER, LEITUNG WOHNEN UND ALLTAG



## BIO GUTSBETRIEB OESCHBERG

# Willkommen heissen und Abschied nehmen

### Landwirtschaft

Das Jahr 2025 verlief auf dem Bio Gutsbetrieb meist in guten Phasen. Unsere Biomutterkühe durften gesunde Kälber, auch Zwillinge, zur Welt bringen und im November gesellte sich unser neuer Limousin Stier Elektro zur Mutterkuhherde. Elektro wurde gut aufgenommen, ist nun Teil der Herde und scheint einen gutmütigen Charakter zu haben.

Auch der Ackerbau war erfolgreich. Bio-Ackerbohnen, Bio-Urdinkel, Bio-Mais und Bio-Brotweizen waren unsere Kulturen. Trotz anfänglichen trockenen Phasen gediehen alle Ackerkulturen gut und die Erträge waren sehr erfreulich.

Unsere Untermieter – die Schleiereulen und Turmfalken – begleiteten uns auch im Jahr 2025 und brüteten erfolgreich in ihren Nistkästen.

### Trauriger März

Mitte März mussten wir uns von unserer 17-jährigen Golden Retriever Hündin Shelly verabschieden. Shelly gab uns viele Jahre Freude, Spass und viele glückliche Momente. Auch einigen Bewohnenden vom Oeschberg der Lebensort brachte Shelly ein Lachen ins Gesicht und liess Herzen glücklich schlagen. Wir alle vermissen sie sehr.

### Fuchs, du hast die Truten getötet

Mit unseren Bio-Truten lief eigentlich alles gut; bis zum 18. April. Da tötete ein Fuchs, unter Tags auf der Weide, einige unserer Bio-Truten. Das macht uns nachdenklich. Zum Glück erholten sich die Truten recht gut und schnell.

### Neue Bio-Produkte im Fleischladen

Ab 2025 bieten wir in unserem Bio-Fleischladen auch Bio-Kartoffeln vom Biohof Preisig in Utzenstorf und Bio-Waldhonig vom Biohof Hermandingen an. Saisonal waren in diesem Jahr auch unsere Bio-Baumnüsse im Angebot. Neben dem normalen Bio-Trutenfleisch Mischpaket gab es neu ein zusätzliches Mischpaket im Angebot: Bio-Trutenfleisch Mischpaket «Schenkel/Flügel». Unser Oeschberg Biofleisch wird sehr geschätzt und findet grosse Beliebtheit. Das macht richtig Spass und macht uns sehr dankbar.

Das Jahr 2025 hat uns mit vielen Eindrücken erfüllt. Wir freuen uns auf weitere Jahre auf dem Bio Gutsbetrieb Oeschberg.

HANS UND PRISKA AREGGER,  
PÄCHTER DES BIO GUTSBETRIEBES OESCHBERG

### Öffnungszeiten Fleischladen

Montag, Mittwoch und Samstag  
jeweils 9.30 – 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung (ausser Sonntag)  
1x im Monat am Samstag geschlossen



## EREIGNISSE UND AUSFLÜGE «Weisch no?»

| 2025    | Was                                       |
|---------|---|
| Januar  | Neujahrsapéro                             |
|         | Konzert/Theater Steffisburg               |
| Februar | Seniorenachmittag St. Niklaus             |
|         | Feier 90. Geburtstag                      |
|         | Agrimesse Thun                            |
| März    | Feier 60. Geburtstag                      |
|         | Fasnachtsumzug, Solothurn                 |
|         | Fasnachtsumzug, Koppigen                  |
|         | Jasscup OdL                               |
|         | Schwingfest, Bellach                      |
| April   | Jodlerkonzert, GBS                        |
|         | Strickkino, Solothurn                     |
|         | Buuremärit, Münsingen                     |
|         | Frühlingsfest Insituationsmeile, Koppigen |
| Mai     | Maimärit uf dr Glungge                    |
|         | Frühlingskonzert MG Koppigen              |
|         | Strickkino, Solothurn                     |
|         | Feier 80. Geburtstag                      |
|         | Tagesausflug, Burgrain Albertswil         |
| Juni    | Feier 70. und 98. Geburtstag              |
|         | Operette Bühne Burgäschi                  |
| Juli    | Schnitersonntag Besuch und Marktstand     |
|         | Gartenbahn, Willi Wassmer                 |
|         | Einweihungsfest Umbau Stall               |
| August  | 1. Augustfeier                            |
|         | Coupplausch, Rothöhe                      |
|         | Besuch Änteliweiher, Derendingen          |
|         | Feier 90. Geburtstag                      |
|         | Ständli MG Koppigen für die Jubilaren     |

| 2025      | Was                                    |
|-----------|--|
|           | Sommerfest St. Niklaus, Koppigen       |
|           | Bewohnendenbrunch mit geladenen Gästen |
| September | Beeri-Apéro mit geladenen Gästen       |
|           | Zoobesuch, Dahlhölzli                  |
|           | Alpabzug, Sumiswald                    |
|           | Nachtmarkt, Burgdorf                   |
|           | HESO, Herbstmesse Solothurn            |
|           | Treichlerumzug, Heimisbach             |
| Oktober   | Europapark                             |
|           | Chabishoblete, Riedholz                |
|           | Besichtigung SBB Feuerwehr             |
|           | Besuch Seniorenachmittag               |
|           | November                               |
|           | Weihnachtsmarkt, Huttwil               |
|           | Lichterfest St. Niklaus, Koppigen      |
| Dezember  | Besuch Seniorenachmittag               |
|           | Besuch vom Samichlaus                  |
|           | Eigenes Adventsfenster                 |
|           | Weihnachtsfeier                        |

2025 waren wir zwölf mal mit einem eigenen Marktstand am Wochenmarkt in Burgdorf oder Solothurn und zweimal am Monatsmarkt Solothurn.

### Wussten Sie?

Im Sommer wird bei schönem Wetter jeden Mittwoch draussen zu Mittag gegessen (Grilladen) und jeden zweiten Freitagabend Cervelat grilliert mit Stock am Feuer.

### Einblick in den Alltag

| Beispiel eines Tagesplanes |   |
|----------------------------|---|
| 08.00 Uhr                  | Eier ausliefern   |
| 09.00 Uhr                  | Eier ausnehmen und putzen, ÖGA-Schüür                     |
| 10.00 Uhr                  | Kontrolle Hofladen und Rundgang Tiere                     |
| 13.30 Uhr                  | Sauerkraut, Etikettieren, Fernsehzimmer                   |
| 14.30 Uhr                  | Letzte Eier ausnehmen, putzen und Legnester verschliessen |



# OESCHBERG DER LEBENSORT (ODL UND OGV)

## Revisorenbericht



## OESCHBERG DER LEBENSORT (ODL UND OGV)

## Jahresrechnung 2025

## Bilanz

| Aktiven                                    | 31. 12. 2025   CHF  | %            | 31. 12. 2024   CHF  | %            |
|--|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| Flüssige Mittel                            | 1'881'681.14        | 28.9         | 1'298'482.51        | 22.3         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 318'880.15          | 4.9          | 350'658.77          | 6.0          |
| Delkredere                                 | -45'000.00          | -0.7         | -17'000.00          | -0.3         |
| Übrige kurzfristige Forderungen            | 19'190.58           | 0.3          | 5'330.98            | 0.1          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen               | 9'056.70            | 0.1          | 8'456.80            | 0.1          |
| Vorräte                                    | 18'405.00           | 0.3          | 25'550.00           | 0.4          |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                | <b>2'202'213.57</b> | <b>33.8</b>  | <b>1'671'479.06</b> | <b>28.7</b>  |
| Finanzanlagen                              | 268'040.50          | 4.1          | 246'037.50          | 4.2          |
| Mobile Sachanlagen                         | 92'781.62           | 1.4          | 87'974.81           | 1.5          |
| Immobilien Sachanlagen                     | 3'956'105.56        | 60.7         | 3'816'267.18        | 65.6         |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                | <b>4'316'927.68</b> | <b>66.2</b>  | <b>4'150'279.49</b> | <b>71.3</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                       | <b>6'519'141.25</b> | <b>100.0</b> | <b>5'821'758.55</b> | <b>100.0</b> |

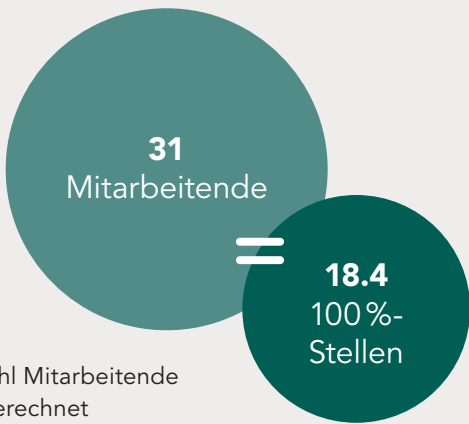
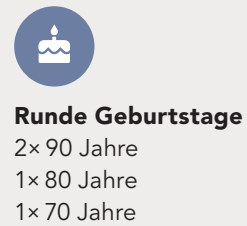
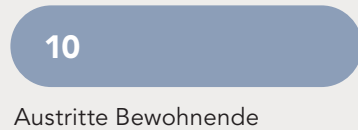
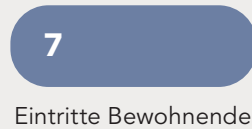
| Passiven   | 31. 12. 2025   CHF  | %            | 31. 12. 2024   CHF  | %            |
|--|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | 116'025.96          | 1.8          | 172'837.38          | 3.0          |
| Übrige Verbindlichkeiten                                   | 28'073.45           | 0.4          | 17'614.85           | 0.3          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen | 41'734.50           | 0.6          | 30'500.00           | 0.5          |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>                    | <b>185'833.91</b>   | <b>2.9</b>   | <b>220'952.23</b>   | <b>3.8</b>   |
| Rückstellungsfonds Bewohnerspenden                         | 708'386.97          | 10.9         | 408'820.78          | 7.0          |
| Rückstellungen Erbschaftssteuern                           | 250'000.00          | 3.8          | 0.00                | 0.0          |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>                    | <b>958'386.97</b>   | <b>14.7</b>  | <b>408'820.78</b>   | <b>7.0</b>   |
| <b>Total Fremdkapital</b>                                  | <b>1'144'220.88</b> | <b>17.6</b>  | <b>629'773.01</b>   | <b>10.8</b>  |
| Eigenkapital per 1. 1.                                     | 5'191'985.54        | 79.6         | 5'179'143.09        | 89.0         |
| Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)                      | 182'934.83          | 2.8          | 12'842.45           | 0.2          |
| <b>Total Eigenkapital</b>                                  | <b>5'374'920.37</b> | <b>82.4</b>  | <b>5'191'985.54</b> | <b>89.2</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                                      | <b>6'519'141.25</b> | <b>100.0</b> | <b>5'821'758.55</b> | <b>100.0</b> |

## Erfolgsrechnung

| Ertrag  | 2025   CHF           | %            | 2024   CHF           | %            |
|---|----------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Erträge aus Leistungen an Bewohner                    | 2'309'814.25         | 73.4         | 2'190'474.81         | 87.8         |
| Miet- und Pachtzinserträge                            | 157'358.75           | 5.0          | 157'358.75           | 6.3          |
| Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte         | 112'486.13           | 3.6          | 115'703.48           | 4.6          |
| Spenden- und Mitgliederbeiträge                       | 594'001.82           | 18.9         | 56'620.40            | 2.3          |
| Ertragsminderungen / Veränderung Delkredere           | -27'999.90           | -0.9         | -24'360.07           | -1.0         |
| <b>Betriebsertrag</b>                                 | <b>3'145'661.05</b>  | <b>100.0</b> | <b>2'495'797.37</b>  | <b>100.0</b> |
| <b>Aufwand</b>  |                      |              |                      |              |
| Besoldungen   | -1'348'614.70        | -42.9        | -1'350'632.45        | -54.1        |
| Sozialversicherungen                                  | -208'595.20          | -6.6         | -210'314.90          | -8.4         |
| Personalnebenaufwand                                  | -27'724.48           | -0.9         | -21'884.33           | -0.9         |
| Honorare für Leistungen Dritter                       | -36'786.15           | -1.2         | -29'144.00           | -1.2         |
| <b>Personalaufwand</b>                                | <b>-1'621'720.53</b> | <b>-51.6</b> | <b>-1'611'975.68</b> | <b>-64.6</b> |
| Sachaufwand   | -198'112.35          | -6.3         | -192'634.22          | -7.7         |
| Aufwand für Anlagennutzung                            | -180'174.62          | -5.7         | -254'939.09          | -10.2        |
| Energie und Wasser                                    | -100'045.00          | -3.2         | -99'313.70           | -4.0         |
| Büro- und Verwaltungsaufwand                          | -82'968.96           | -2.6         | -83'656.17           | -3.4         |
| Übriger Sachaufwand                                   | -93'058.19           | -3.0         | -103'382.64          | -4.1         |
| <b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>                  | <b>-654'359.12</b>   | <b>-20.8</b> | <b>-733'925.82</b>   | <b>-29.4</b> |
| <b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen</b> | <b>869'581.40</b>    | <b>27.6</b>  | <b>149'895.87</b>    | <b>6.0</b>   |
| Abschreibungen  | -161'705.36          | -5.1         | -151'695.60          | -6.1         |
| Finanzaufwand   | -                    | 0.0          | -                    | 0.0          |
| Kursveränderung Finanzanlagen                         | 21'747.70            | 0.7          | -4'408.80            | -0.2         |
| Finanzertrag  | 3'821.93             | 0.1          | 5'134.17             | 0.2          |
| <b>Abschreibungen und Zinsen</b>                      | <b>-136'135.73</b>   | <b>-4.3</b>  | <b>-150'970.23</b>   | <b>-6.0</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                               | <b>-733'445.67</b>   | <b>23.3</b>  | <b>-1'074.36</b>     | <b>0.0</b>   |
| Veränderungen Rückstellungsfonds Bewohnerspenden      | -299'566.19          | -9.5         | 13'916.81            | 0.6          |
| Veränderungen Rückstellungen                          | -250'000.00          | -7.9         | -                    | 0.0          |
| Direkte Steuern                                       | -944.65              | 0.0          | -                    | 0.0          |
| <b>A.o. Ergebnis, Veränd. RST, Direkte Steuern</b>    | <b>-550'510.84</b>   | <b>-17.5</b> | <b>13'916.81</b>     | <b>0.6</b>   |
| <b>Jahresergebnis (+ Gewinn / - Verlust)</b>          | <b>182'934.83</b>    | <b>5.8</b>   | <b>12'842.45</b>     | <b>0.5</b>   |

STATISTIK

# Unser Jahr in Zahlen



Anzahl Mitarbeitende umgerechnet in 100%-Stellen



**Wir gratulieren zum Dienstjubiläum**  
**15 Jahre**  
Tanja Schertenleib



## GELDSPENDEN

# Herzlichen Dank

### CHF 1'000 – 20'000

Frik / Lind (Konol Trust), Vaduz FL

Frauenverein Oberrieden

Tomwood AG

Herr Hess

Frau Wallimann

Frau Matthees

### CHF 500 – 1000

Herr und Frau Dahinden

Brockenstube Frauenverein Thun

Lions-Club Gstaad Saanenland

Anzeigeverband Kirchberg

vonwyl fleisch GmbH

Krankenpflegestiftung Obersteckholz

### CHF 200 – 300

Kirchgemeinde Oberburg

### CHF 101 – 200

Einwohnergemeinde Koppigen

Frau Berger-Schöni

Frau Keller

Einwohnergemeinde Alchenstorf

SCHNEIDER AG Bauunternehmung Koppigen

### CHF 51 – 100

Herr Reber

Frau Liniger-Hofer

Frau Hofer

Wärmeverbund St. Niklaus

Herr Zwahlen

Singer + Co. KmG Druckerei + Papeterie

Herr Bucher

ADIUTIS AG

Herr und Frau Bracher

### CHF 1 – 50

Frau Schindler Dubach

Frau Ryser

Herr Büttikofer

### Trauerspenden, Total CHF 2'409.15

Spende Trauerfall Konrad Röthlisberger

Spende Trauerfall Adolf Brand-Wenger

Spende Trauerfall Erzinger





**Oeschberg der Lebensort**

Bern-Zürichstrasse 7

3425 Koppigen

034 413 11 13

[info@oeschberg-der-lebensort.ch](mailto:info@oeschberg-der-lebensort.ch)

[oeschberg-der-lebensort.ch](http://oeschberg-der-lebensort.ch)